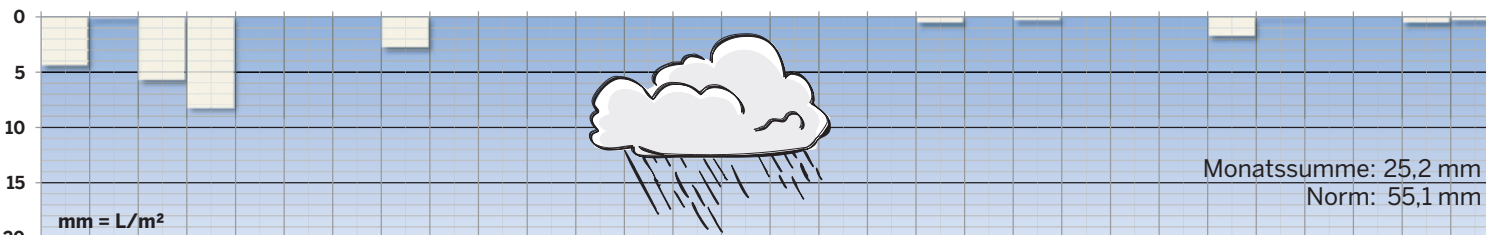


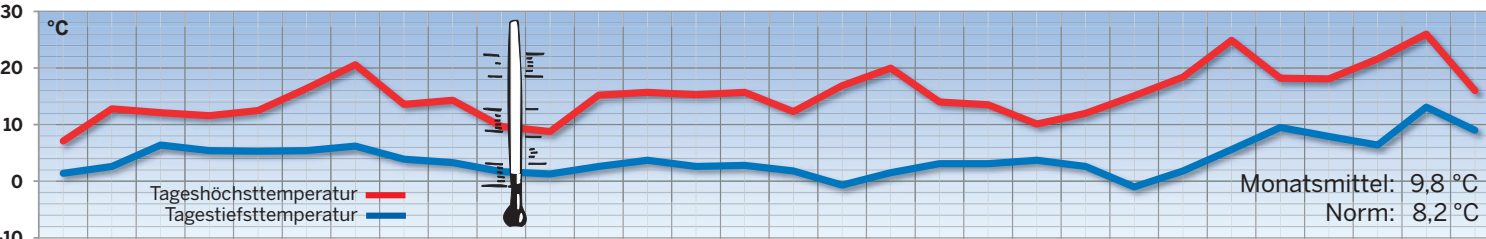
DAS WETTER IM APRIL: VON DER SONNE VERWÖHNT

NIEDERSCHLAG



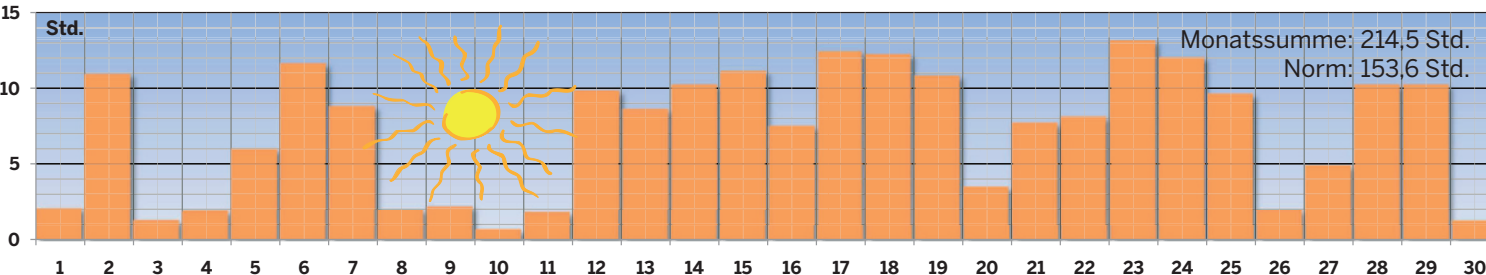
ALS SEHR TROCKEN muss der heute ausklingende April bezeichnet werden. Weniger als die Hälfte des üblichen Niederschlags wurde gemessen. Statt 55,1 Liter fielen lediglich 25,2 Liter auf den Quadratmeter. Damit war es für die Frühjahrssaat der Landwirte viel zu trocken.

TEMPERATUREN



NACH EINEM langen strengen Winter kletterten die Temperaturen im April endlich nach oben. Lediglich Mitte des Monats ging es mit einem kleinen Knick nach unten. Nächtlichen Bodenfrost gab es dennoch selten. Den Höhepunkt erreichte das Thermometer gestern in Nordhorn mit über 25 Grad Celsius.

SONNENSCHEN



DIE SONNE bewies im April richtige Frühlingspower. Insgesamt wurden vom Deutschen Wetterdienst für die Grafschaft 214,5 Sonnenstunden gemessen, das sind rund 61 Stunden mehr als im langjährigen Mittel (153,6). Der April war übrigens einer der seltenen Monate, während derer es an jedem Tag zumindest etwas Sonnenschein gab.